



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Fast drei Millionen Euro für zweiten Sanierungsabschnitt an der Ortsumfahrung Querfurt

Am kommenden Montag (23.08.) werden südlich von Querfurt (Saalekreis) die Arbeiten zur Fahrbahnsanierung an der Ortsumfahrung im Zuge der Bundesstraße (B) 180 fortgesetzt.

„Noch einmal stellt der Bund rund 2,8 Millionen Euro bereit, um auch die zweite Hälfte der vielbefahrenen Trasse wieder fit für künftige Belastungen zu machen“, erklärte Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel vor dem Baubeginn. Täglich seien mehr als 4.000 Fahrzeuge auf dem wichtigen Autobahnzubringer unterwegs.

In den nächsten drei Monaten wird die Fahrbahn der knapp zweieinhalb Kilometer langen Strecke zwischen dem Knotenpunkt mit der Landesstraße (L) 172 und der Kreuzung Querfurt West grundhaft erneuert. Dazu wird der alte Oberbau abgefräst und anschließend mit einer insgesamt 38 Zentimeter starken Asphaltsschicht neu aufgebaut. Die beiden Kreuzungsbereiche erhalten eine neue Fahrbahndecke.

Für die erforderlichen Arbeiten muss der Bauabschnitt voll gesperrt werden. Der Durchgangsverkehr wird in beiden Fahrtrichtungen über Steigra, die L 177, Schafstädt, wiederum die L 177, die A 38 und die L 176 (siehe Skizze) umgeleitet.

Die Kreuzung B 180/Zubringer Querfurt Süd bleibt dabei halbseitig mit Ampel-Regelung befahrbar. Eine örtliche Umleitung ist ebenfalls ausgeschildert.

Mitte November – planmäßig am 19.11. – dieses Jahres soll die Fahrbahnsanierung komplett abgeschlossen sein.

Die Arbeiten am ersten Abschnitt, vom Kreuzungsbereich mit der L 176 bis zum Knoten mit der L 172 wurden bereits am 6. August abgeschlossen.

Impressum:
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mlv@sachsen.anhalt.de